

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 35

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

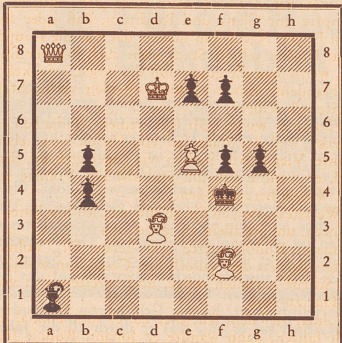
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schach

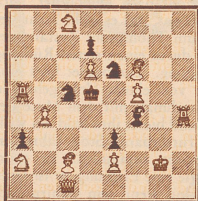
Nr. 249 31. VIII. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

## Problem Nr. 722 E. BRUNNER, MÜNCHEN Schwalbe 1934



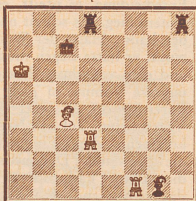
Matt in 4 Zügen

## Problem Nr. 723 G. Neukomm, Budapest 1. Pr. Budaer Schachklub 1934



Matt in 2 Zügen

## Problem Nr. 724 H. Rindk, Barcelona Neue Leipz. Zeit. 1933



Weiß zieht und gewinnt

## Partie Nr. 285

Gespielt im Internationalen Meisterturnier in Zürich,  
Juli 1934.

Weiß: Dr. O. S. Bernstein.

Schwarz: Dr. Max Euwe.

- |                          |                      |                           |                     |
|--------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------|
| 1. d2-d4                 | Sg8-f6               | 24. Sg2-f4                | a7-a5               |
| 2. Sg1-f3                | g7-g6                | 25. f2-f3                 | f7-f5 <sup>8)</sup> |
| 3. c2-c4                 | Lf8-g7               | 26. h3-h4                 | a5-a4 <sup>9)</sup> |
| 4. Sb1-c3                | 0-0                  | 27. f3×e4                 | a4×b3               |
| 5. Lc1-f4                | d7-d6                | 28. a2×b3                 | f5×e4               |
| 6. Dd1-d2                | Tf8-e8 <sup>1)</sup> | 29. Lf1-g2                | Ta8-a3              |
| 7. h2-h3                 | Sb8-c6               | 30. 0-0                   | Kg8-h7              |
| 8. Ta1-d1                | Lc8-f5               | 31. Tc1-b1                | Ld7-g4              |
| 9. d4-d5                 | e7-e5 <sup>2)</sup>  | 32. c4-c5                 | De7×c5              |
| 10. Lf4-g5               | Sf6-e7 <sup>3)</sup> | 33. Tf1-c1                | Dc5-a7              |
| 11. Sf3-h4               | Sf6-e4 <sup>1)</sup> | 34. Tc1×c6                | Ta3-a2              |
| 12. Sc3×e4               | Lf5×e4 <sup>1)</sup> | 35. Tc6-c7                | Da7×c7              |
| 13. Dd2-e3               | Le4-c2               | 36. Dd2×a2                | De7-c2              |
| 14. Td1-c1               | Lc2-a4               | 37. Da2-a6 <sup>10)</sup> | Dc2×b1+             |
| 15. b2-b3 <sup>4)</sup>  | La4-d7               | 38. Kg1-h2                | Lg4-f5              |
| 16. De3-f3               | h7-h6 <sup>1)</sup>  | 39. g3-g4                 | Db1-a1              |
| 17. Lg5×e7 <sup>5)</sup> | Dd8×e7               | 40. Da6-c6                | Te8-c8              |
| 18. g2-g3                | e5-e4                | 41. Dc6-b7                | Lf5×g4              |
| 19. Dd3-c3               | c7-c6                | 42. h4-h5                 | d3-d2               |
| 20. d5×c6                | b7×c6                | 43. Db7×e4                | d2-d1D              |
| 21. De3-d2               | d6-d5                | 44. De4×g6+               | Kh7-h8              |
| 22. e2-e3 <sup>7)</sup>  | d5-d4                | 45. Dg6-e4                | Da1-e5              |
| 23. Sb4-g2               | d4-d3                |                           | Aufgegeben.         |

<sup>1)</sup> Schwarz will sich auf de Läufertausch nicht einlassen, sondern behält sich auf Lh6 den Rückzug Lh8 vor.

<sup>2)</sup> Beide Gegner schlagen gleichzeitig los, wobei Weiß mit der Mobilisierung seiner Streitkräfte etwas im Rückstande ist. Mit dem provozierenden Gegenstoß stellt Dr. Euwe seinen Gegner vor ein schwieriges Problem. Auf 10. de ef wäre wohl 11. cb Tb8 12. D×f4 T×b7 13. b3 gefolgt. Dieser Stellung mißtraut Dr. Bernstein sicher mit Recht. Wohl hätte er einen Bauern gewonnen, doch Schwarz hat einen schönen Entwicklungsvorsprung und mannigfaltige Angriffsmöglichkeiten.

<sup>3)</sup> Ein guter Zug, der das beabsichtigte Sh4 widerlegen soll. Weiß hätte sich daher überlegen sollen, ob unter diesen Umständen nicht eine Umstellung des Angriffsplanes ratsam sei.

<sup>4)</sup> Sh4 hat sich als unnützlich, ja sogar als schädlich erwiesen, da Weiß damit nur die eigene Figurenstellung verschlechtert hat.

<sup>5)</sup> Notwendiger war wohl sofortiger Umbau auf dem Königsflügel.

<sup>6)</sup> Weiß muß sich zum Abtausch seiner einzigen, wirksam entwickelten Figur entschließen, da auf 17. Lf6 e4 und 18. Dc3 S×d5 folgte. 17. Ld2 wird natürlich mit g5 widerlegt.

<sup>7)</sup> Auf das zweite Bauernopfer darf sich Weiß natürlich nicht einlassen: 22. cd×e3 23. D×d5 e3! und Weiß ist verloren.

<sup>8)</sup> Eine überraschende Deckung. Weiß darf den Bauern g6 nicht schlagen wegen Dg5!

<sup>9)</sup> Wieder sehr geistreich gespielt. Wohl ist Dg5 verhindert, aber Schwarz hat noch Dd6 zur Verfügung, wenn Weiß jetzt zugreifen wollte.

<sup>10)</sup> Wollte sich Weiß auf den Abtausch einlassen, so käme das schwarze Läuferpaar in Verbindung mit dem Freibauern zu entscheidender Wirkung. Die Partie ist aber schon längst entschieden. Dr. Euwe hat sich wieder einmal als hervorragender Stratege bewährt. Von seinem Wettkampf mit dem Weltmeister darf man daher sehr schöne Partien erwarten.

## Lösungen:

Nr. 692 von Fuchs und Palatz: Ke8 Le1 Sa3 c6 Ba5 a6 c3; Ka8 Le3 Bc7 d5 h5. Matt in 5 Zügen.

1. Lg3! droht 2. Sb5 Lf4 3. L×f4 4. Sc7≠ oder 2... Lb6 3. ab 4. Sc7≠. Erwidert Schwarz 1... Lc5 (Lg5), so folgt 2. Sb5 Ld6 (Ld8) 3. L×d6 (K×d8). Die Hauptverteidigung besteht daher in 1... La7!! 2. Sb5 Lb8 (der Autor erklärt dieses Manöver als peri-parakritisch, d. i. Schutzflucht durch Umgehung des schützenden Sperrsteins e7). 3. Lh4! d4 4. c×d4 La7 5. Sc7≠.

Nr. 693 von Segers: 1. Sc3!

Nr. 694 von Dresde: 1. Tdc8!

Nr. 695 von Kovacs: 1. Tf5 Ld5+ 2. Ke5 d4≠.

Nr. 696 von Dawson: 1. Tdg5 D×b5 2. f5 De2≠.

Nr. 697 von Gulajeff: 1. Sc6!

Nr. 698 von Barulin: 1. De8!

Nr. 699 von Tuxen: Satzspiel: 1... D×b1 (Dd3) 2. De2 (Dd5) ≠. Lösung: 1. De4-c3! D×b1 (Dd3) 2. De3 (De1) ≠.

Nr. 700 von Peiffer: Satzspiel: 1... Sd4 (Se5) 2. De7≠. Lösung: 1. Te7! Sd4 (Se5) 2. Dg3 (Dc5) ≠.

Nr. 701 von Holzhausen: 1. Lb5 T×b5 2. Sd7 T×d7 3. a8D D×a8 4. Td5≠.

Nr. 702 von Ferenc: 1. Sg5!

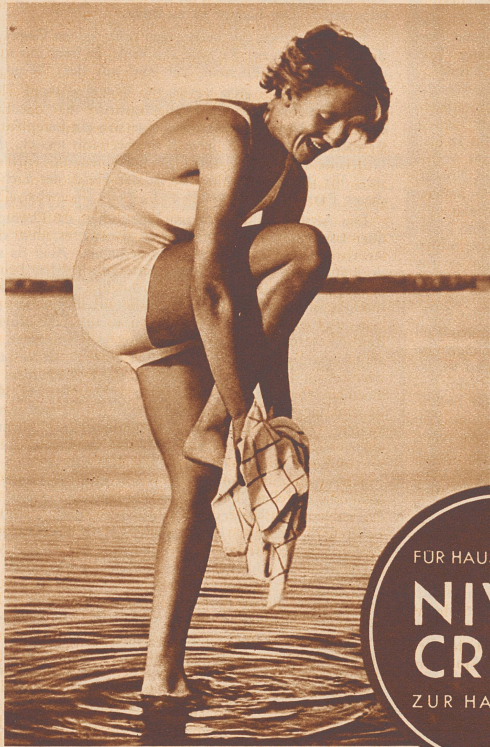
Nr. 703 von Kovacs: 1. f4!

Nr. 704 von Kleinschmid: 1. De6! (droht 2. De4 b4 2. Sc3≠). 1... Ld2 (Anti-Grimshaw) 2. Dd6 b4 3. D×a6≠. 1... f5 2. D×a6 b4 3. Dc6 oder Sb6≠. 1... b4 2. Sc3.

Nr. 705 von Hane: 1. D×b6 D×b6 (S×e6) 2. Tf7 (Dc7) K×c6 (S×c7) 3. Lc4 (Lg5) ≠. 1... K×c7 2. Dd6 Kf6 3. Le5≠. 1... D×c6 2. Lg5! 1... S×d3 (e4) 2. Tf7.

Nr. 706 von Laib: 1. T×c5 Ld3 (f3) 2. Te5≠. 1... Lg4 2. Se5≠.

Nr. 707 von Laib: 1. Kc1 Lc4 2. Dd4≠.



# Besser bräunen durch NIVEA

Auch bei bedecktem Himmel. — Ja, das ist möglich. Denn auch Licht und Luft bräunen Ihren Körper. Kräftiges Einreiben mit Nivea-Creme oder Nivea-Öl fördern die Bräunung und erlauben Ihnen längeren Aufenthalt beim Luft- u. Sonnenbaden auch an sonnenarmen, trüben Tagen.

FÜR HAUS UND SPORT  
**NIVEA  
CREME**  
ZUR HAUTPFLEGE

Mit **NIVEA** in  
Luft und Sonne



Das gibt viel Freude, das gibt Entspannung und Erfrischung. Und überdies: Nivea-Creme ist euzerithaltig, daher die Wirkung.

Nivea-Creme: Dosen Fr. o.50, 1.20 u. Fr. 2.40  
Tuben Fr.1.-u.1.50 / Nivea-Öl: Fr. 1.75 u. 2.75  
Schweizer Fabrikat / Pilot A.-G., Basel